

PRESSEMITTEILUNG

HKL Mietmaschinen für Millionenprojekt in Oberösterreich aktiv

Zweite Tunnelröhre für neue Mühlviertler Schnellstraße S 10 entsteht mit modernstem Equipment.

Linz, 10. Dezember 2012 – Hochmoderner, millionenschwerer Trassenbau in Oberösterreich: Mietmaschinen des Komplettanbieters HKL BAUMASCHINEN AUSTRIA sind bei einem der bedeutendsten aktuellen nationalen Straßenbauprojekte für die zuständige Arbeitsgemeinschaft (ARGE) im Einsatz – dem Bau der Mühlviertler Schnellstraße S 10. Sie soll für massive Verkehrsentslastungen der bestehenden B 310, erhöhte Verkehrssicherheit und eine optimierte Anbindung an den Zentralraum Linz sorgen.

Bei den Streckenbaulosen 4.2 „Umfahrung Freistadt“ und 2.2 „Tunnel Neumarkt“ zwischen Unterweikersdorf und Freistadt Nord sind Walzenzüge, Kleingeräte, Zubehör und Nutzfahrzeuge aus dem HKL MIETPARK für diverse Aufgaben im Einsatz: Verdichtungsarbeiten, Messungen und Transport. Die HKL Maschinen sind hier seit dem Spatenstich im Oktober 2012 aktiv. Rund 61 Millionen Euro investiert die ASFINAG in den Bau einer zweiten Tunnelröhre. Das Gesamtbauvolumen der 22 Kilometer langen Trasse beträgt circa 718 Millionen Euro. Die S 10 soll Ende 2015 fertig gestellt sein.

Variabler Einsatz von HKL Mietmaschinen

Das Equipment aus dem HKL MIETPARK wird auf der zwei Kilometer langen Baustelle vielseitig eingesetzt: Zur Vermessung der Fahrbahn nutzt die ARGE Sokkia Nivelliertechnik. Damit werden Höhenunterschiede der Fahrbahn kontrolliert und das korrekte Erstellen des Fundaments gesichert. Kosteneffiziente, spezielle Variocontrol-Walzenzüge von Bomag erledigen exakt und flächendeckend die Verdichtungsarbeiten für den Schwarzdeckenbau. Sie verfügen über modernste Ausstattung und bieten im Vergleich zu herkömmlichen Walzenzügen eine höhere Verdichtungsleistung sowie für jeden Einsatzfall die optimale, an die Einbauverhältnisse angepasste Energieübertragung. Leistungsstarke Atlas Copco Stromgeneratoren, die sich durch extreme Spannungsstabilität auszeichnen, ermöglichen den Baubetrieb bei Dunkelheit. Für den zuverlässigen Transport der internen Logistik auf der Baustelle sorgen VW T5 Pritschen.

Johann Staudacher, HKL Betriebsleiter Linz, erklärt: „Wir unterstützen hier eines der wichtigsten nationalen Straßenbauprojekte Österreichs. Die Qualität und Leistungsfähigkeit unserer Maschinen haben die Auftraggeber überzeugt. Als Komplettanbieter mit großem Mietpark können wir jederzeit und ganz flexibel auf die Anforderungen der Baustelle reagieren. Wir stellen hochwertige Maschinen mit modernster Ausstattung und vielfältiges ergänzendes Equipment – damit können wir zum reibungslosen Ablauf des Baus beitragen.“

Die Gesamtbaustrecke der S 10 von Unterweikersdorf (A7) über Freistadt bis zur Staatsgrenze nach Tschechien wurde in sechs Bauabschnitten unterteilt; die Fertigstellung des Straßenbauprojekts ist bis Ende 2015 geplant.

Weiterführende Informationen zum Bauabschnitt „Tunnel Neumarkt“

Bis zum Sommer 2016 wird die rund vier Kilometer lange Strecke mit drei Brücken und einem Tunnel gebaut. Parallel zum bestehenden – derzeit im Gegenverkehr geführten einröhrigen Neumarkter Tunnel (Weströhre) – wird eine zweite Tunnelröhre nach den Grundsätzen der Neuen Österreichischen Tunnelbauweise (NÖT) errichtet. Bei der NÖT wird die Wechselwirkung zwischen Gebirge, Sicherung und Verbau verstärkt berücksichtigt. Ziel ist es, die ursprüngliche Gebirgsfestigkeit weitgehend zu erhalten. In einem zweiten Bauschritt wird die Röhre aus Lärmschutz- und verkehrstechnischen Gründen in offener Bauweise verlängert. Nach Produktion der neuen Röhre und erfolgter Verkehrsumlegung zur Aufrechterhaltung des Verkehrs wird die alte bestehende Röhre ebenfalls erweitert und modernisiert. Danach verfügt der zweiröhrige Tunnel Neumarkt über eine Länge von rund zwei Kilometer.

Bildunterschrift: Walze aus dem HKL MIETPARK im Einsatz beim größten aktuellen Straßenbauprojekt in Oberösterreich. (Bild: © HKL BAUMASCHINEN Austria)

Über HKL BAUMASCHINEN

HKL BAUMASCHINEN (www.hkl-baumaschinen.de) ist ein herstellerunabhängiger Vermieter und Händler von Baumaschinen, Baugeräten, Containern und Nutzfahrzeugen. Das 1970 gegründete Unternehmen ist in Deutschland mit seinem Mietpark- und Service-Angebot größter Komplettendienstleister für Bau, Handwerk, Industrie und Kommunen. Die Initialen, die für die Gründungsorte Hamburg, Kiel und Lübeck stehen, sind Firmenname und gleichzeitig Ausdruck für die hanseatische Tradition, zu der sich das inhabergeführte Familienunternehmen bekennt. HKL BAUMASCHINEN unterhält eine Mietflotte von 30.000 Maschinen und hält derzeit ca. 1.000 Gebrauchtmaschinen zum Verkauf bereit. Neben dem umfangreichen Maschinenangebot bietet HKL in seinen Baushops ein großes Sortiment an Baugeräten, Werkzeugen, Kleinmaschinen und Arbeitskleidung für jeden Bedarf. Mit seinen bundesweit über 130 Niederlassungen, 100 Baushops und über 40 ServicePlus-Centern garantiert der Komplettendienstleister die Nähe zum Kunden und den schnellen Service vor Ort. Weitere Niederlassungen hat HKL BAUMASCHINEN in Polen, Spanien und Österreich.

PRESSMITTEILUNG

HKL Mietmaschinen stehen bei Straßensanierungen hoch im Kurs

Neuer Atlas Mobilbagger 160 W überzeugt bei Bankett-Erneuerung in Schleswig-Holstein.

Kiel/Lübeck, 03. Dezember 2012 – Der Ausbau der Verkehrsnetze stellt in Zukunft eine große Herausforderung für Städte und Gemeinden dar. Straßen und Bahnstrecken müssen den Anforderungen der Zeit angepasst werden. Die daraus resultierenden Baumaßnahmen hinterlassen aber oft immense Schäden in der kommunalen und urbanen Infrastruktur. Für Abhilfe sorgt das leistungsstarke Equipment von HKL BAUMASCHINEN bei zahlreichen dringlichen Straßensanierungen – so auch in diesem Sommer in Schleswig-Holstein. Auf dem elf Kilometer langen Streckenabschnitt zwischen den Gemeinden Wahlstorf und Kühren half ein neuer Atlas Mobilbagger 160 W aus dem HKL MIETPARK bei der Bankett-Erneuerung. Diese wurde infolge von Materialtransporten im Rahmen einer Bahnliniensanierung zwischen Lübeck und Kiel erforderlich – die anliegenden Gemeindestraßen waren durch die logistische Nutzung erheblich strapaziert und beschädigt worden.

Der Mietbagger übernahm im Auftrag der Lübecker Firma Grothe Bau die gesamten Instandsetzungs-Arbeiten entlang der Fahrbahn: vom Abfräsen der alten Deckschichten bis zum Materialtransport. Dank seiner Effizienz und leichten Bedienbarkeit überzeugte der Mobilbagger auf ganzer Linie. Heiko Siss, Leiter der maschinentechnischen Abteilung (MTA) für die Disposition der Maschinen bei Grothe Bau, erklärt: „Wir haben den Bagger mit allen verfügbaren Ausrüstungen gemietet, damit wir möglichst viele Aufgaben innerhalb kürzester Zeit erledigen können.“ Die Maschine zieht den Boden ab und kann und im Anschluss das Material auf den LKW verladen. „Gerade für die Restarbeiten ist eine schnelle Maschine gefragt, denn unsere Zeitpläne sind eng gesteckt“, ergänzt Siss und resümiert: „Für diesen Einsatz war der Bagger aus dem HKL MIETPARK ideal.“

Die leistungsstarken Maschinen mit zahlreichen Ausrüstungen und Anbauten von HKL unterstützen an vielen Orten schnell und zuverlässig bei dringenden Straßensanierungen – insbesondere vor und nach harten Wintermonaten.

Hintergrundinformationen

Seit 2009 erneuerte die Deutsche Bahn die Zuglinie zwischen Lübeck und Kiel und baute sie aufwändig aus – jedoch zu Lasten der Gemeinden, die an der Bahnstrecke liegen: Aufgrund des Materialtransports durch die Baufahrzeuge kam es zu großen Schäden auf den Gemeindestraßen, die für den Zeitraum der Sanierungsarbeiten genutzt wurden. Die Folge waren erhebliche Risse im Belag und Schlaglöcher, die ein Befahren fast unmöglich machten. Nach langwierigen Verhandlungen erreichten die Gemeinden, dass sich die Deutsche Bahn an der Behebung der entstandenen

Straßenschäden beteiligte und Gelder für die notwendige Baumaßnahme bewilligt wurden.

Bildunterschrift: Feinfühliges Arbeiten bei gleichzeitigem Fahren: Bankett-Erneuerung mit dem Atlas 160 W aus dem HKL MIETPARK.

PRESSEMITTEILUNG

Kraftpaket aus dem HKL MIETPARK punktet an der A 8

Neuer Kubota Kurzheckbagger U 55-4 begleitet Bau der Tank- und Rasthofanlage „Am Kämpfelbach“ bei Pforzheim.

Hamburg, 28. November 2012 – Auf Herz und Nieren geprüft: An der Autobahn A 8 bei Pforzheim unterstützt eine Produktneuheit aus dem HKL MIETPARK den Neubau der Tank- und Rasthofanlage „Am Kämpfelbach“ – ein 5,4-Tonnen-Kubota Kurzheckbagger U 55-4. Ausgestattet mit hydraulischem Grabenräum- und Tieflöffel sowie wahlweise Hydraulikhammer stellt die Mietmaschine im ersten Praxiseinsatz ihr Leistungsspektrum bei exakten Grab- und Planierarbeiten unter Beweis. Neben einer beeindruckenden Hubkraft verfügt die Maschine gleichzeitig über eine feinfühligste Fahrtriebssteuerung.

Patric Riedinger, HKL Betriebsleiter Pforzheim, erklärt: „Der neue Kubota Kurzheckbagger U 55-4 begeisterte unseren Auftraggeber von der ersten Minute an. Dank seiner enormen Kraft, Schnelligkeit und hochwertigen Ausrüstung unterstützt der flexible Bagger den Bauablauf in allen Phasen sehr effektiv.“

Darüber hinaus begleiten weitere Mietmaschinen und Zubehör seit Anfang Oktober und noch bis Ende dieses Jahres das Projekt: Wendige 4,9-Tonnen-Radlader mit Ladeschaufeln für den Transport von Erdreich, leistungsstarke 2,25-Tonnen-Kombiwalzen zur Verdichtung der Bodens für die anschließende Asphaltierung sowie ein rund 350 Meter umfassender Bauzaun.

Auf der Baufläche von rund 30 Hektar entstehen Stellplätze für 60 Pkw, zwölf Busse und 67 Lkw. Für Personen mit eingeschränkter Mobilität werden drei weitere Stellplätze angelegt und die Ein- und Ausfahrt an die Autobahn angepasst. Das Bauvolumen beträgt rund sieben Millionen Euro.

Weiterführende Informationen

Der Ausbau und die Erweiterung des vorhandenen Parkplatzes „Am Wiesenrain“ zur neuen Tank- und Rastanlage „Am Kämpfelbach“ wurde vor allem aufgrund des stark gestiegenen Schwerverkehrs-Aufkommens erforderlich. In der Vergangenheit parkten Fahrer ihre Lkw im Bereich der Beschleunigungs- und Verzögerungstreifen direkt an der Autobahn und beeinträchtigten dadurch die Verkehrssicherheit enorm. Die Baumaßnahme startete im Herbst 2011 und ist voraussichtlich 2013 abgeschlossen.

Die Bauarbeiten umfassen folgende Flächen:
Erdarbeiten auf circa 150.000 Kubikmeter
Asphaltfläche von circa 20.000 Quadratmeter
Betonfläche von circa 4.000 Quadratmeter
Pflasterfläche von circa ca. 3.800 Quadratmeter

Bildunterschrift: Kubota Kurzheckbagger U 55-4 aus dem HKL MIETPARK im Einsatz an der A 8 bei Pforzheim.

PRESSEMITTEILUNG

Power-to-Gas-Pilotanlage von E.ON entsteht mit HKL Mietmaschinen

Radlader, Bagger, Lichtgiraffen und Container aus dem HKL MIETPARK sind im brandenburgischen Falkenhagen im Einsatz.

Hamburg/ Falkenhagen, 14. November 2012 – Die erneuerbaren Energien im Visier: HKL stellt im brandenburgischen Falkenhagen vielseitiges Equipment zur Errichtung einer Power-to-Gas-Pilotanlage von E.ON: Bagger, Radlader und Lichtgiraffen aus dem HKL MIETPARK sowie Container sind seit der Grundsteinlegung am 16. Oktober für den europaweit größten Energieversorger im Einsatz. 7,5-Tonnen-Raupenbagger übernehmen Erdbewegungs-arbeiten, Radlader transportieren Bau- und Erdmaterial. Lichtgiraffen beleuchten die Baustelle bei der jetzt schnell einsetzenden Dunkelheit und ermöglichen so einen kontinuierlichen Bauablauf. Darüber hinaus dienen während der Bauphase zahlreiche Raumcontainer der Bauleitung als funktionales Einsatz- und Planungsbüro, dem Baupersonal als Aufenthalts- und Ruheort.

Die Pilotanlage in Falkenhagen speichert Windstrom im Erdgasnetz. Ab Frühjahr 2013 wird sie aus regenerativ erzeugtem überschüssigen Strom pro Stunde rund 360 Kubikmeter Wasserstoff produzieren. Riccardo Streese, HKL Betriebsleiter Falkenhagen: „Die lokale Nähe und unser leistungsstarkes Mietpark-Sortiment haben unsere Kunden E.ON und VORWERK überzeugt.“ Bauunternehmen in der Region und im gesamten Bundesgebiet nutzen das breite Produkt- und Serviceangebot von HKL. „Ob Container, Mietmaschinen, Geräte oder Zubehör – wir liefern zeitnah das gewünschte Material direkt auf die Baustelle. Falkenhagen mit seinem hohen Windaufkommen ist ein attraktiver Energie-Standort, den wir in der Entstehungsphase mit unseren umfassenden Leistungen mit großer Freude unterstützen,“ so Streese.

Im Bereich erneuerbare Energien sind HKL Mietmaschinen bei zahlreichen Projekten aktiv: Auch bei der Errichtung von Solarparks im brandenburgischen Jännersdorf und Krependorf sowie im sachsen-anhaltischen Barby verlassen sich Bauunternehmen auf den umfangreichen HKL MIETPARK.

Weiterführende Informationen

Das Projekt in Falkenhagen ist die weltweit erste Power-to-Gas-Anlage ihrer Art. Sie bildet den Gesamtprozess ab – von der Aufnahme des sogenannten Windstroms bis hin zur Einspeisung des Wasserstoffs in das Erdgasnetz. Die Pilotanlage nimmt den durch Windkraftanlagen erzeugten, überschüssigen Strom auf, der nicht in das Netz eingespeist werden konnte. Dadurch wird eine andernfalls notwendige Abschaltung von Windkraftanlagen bei Netzengpässen verhindert. Ein Elektrolyseprozess wandelt den Strom in Wasserstoff um, der dann vor Ort im einstelligen Prozentbereich in das regionale Ferngasnetz eingespeist wird. So steht er anschließend – wie

herkömmliches Erdgas – wieder für die Erzeugung von Wärme und Strom zur Verfügung.

Bildunterschrift: HKL Container dienen dem Baupersonal bei der Errichtung der Power-to-Gas-Anlage von E.ON in Falkenhagen als Einsatzbüro und Aufenthaltsraum.

PRESSEMITTEILUNG

Hightech trifft Historie

Vielseitiger Einsatz für Container von HKL BAUMASCHINEN bei Landesausstellung im Kulturhistorischen Museum Magdeburg.

Hamburg, 09. November 2012 – Wer das Kulturhistorische Museum in Magdeburg besucht, trifft als Erstes auf HKL Container: Zahlreiche Raumsysteme des führenden Baumaschinenvermieters und Komplettanbieters unterstützen die derzeitige Landesausstellung „Otto der Große und das Römische Reich. Kaisertum von der Antike bis zum Mittelalter“. Sie dienen als Kassen- und Empfangsraum, Umkleide und Garderobe im Eingangsbereich. Die Raummodule mit den Maßen 3 x 2,5 Meter sind Produktneuheiten aus dem HKL MIETPARK.

Thomas Luttat, HKL Betriebsleiter Kompetenzzentrum Raumsysteme Magdeburg-Bernburg, erklärt: „Unsere Container sind extrem vielseitig und können die unterschiedlichsten Funktionen übernehmen – ideal für Baustellen, aber auch für Veranstaltungen kultureller Art.“ HKL hat den Eingangsbereich zwischen den Containern mit einem Zwischendach ausgestattet, das als Regen- und Wetterschutz dient. Seit dem 27. August und noch bis zum 9. Dezember 2012 ist die Ausstellung in der Landeshauptstadt Sachsen-Anhalts zu sehen. Während der gesamten Dauer unterstützen HKL Container das Projekt.

Weiterführende Informationen

Das Ausstellungsprojekt erzählt die Geschichte des christlichen Kaisertums von Augustus bis zu Otto dem Großen. Dabei steht die Bedeutung des Kaisertums in der europäischen Geschichte des ersten Jahrtausends im Mittelpunkt. Das Organisationsbüro der Landesausstellung Sachsen-Anhalt richtet die Sonderschau anlässlich des 1100sten Geburtstags Ottos des Großen aus. Die Schirmherrschaft hat der Bundestagspräsident Prof. Dr. Norbert Lammert übernommen.

HKL unterhält zahlreiche Kompetenzzentren Raumsysteme, die Know-how und Erfahrung aus vielen Jahren und tausenden Einsätzen bündeln. Die mobilen Raumeinheiten werden individuell und genau nach Bedarf und Einsatzzweck konzipiert und sind in vielfältigen Ausstattungsvarianten erhältlich. Sie bilden das Rückgrat jeder Baustelle, können darüber hinaus verschiedenste Funktionen übernehmen, darunter Büro, Planungsstelle, Aufenthalts- und Ruheraum und Kassenraum.

Bildunterschrift 1: HKL Container dienen als Kassenraum während einer Landesausstellung im Kulturhistorischen Museum Magdeburg.

Bildunterschrift 2: HKL Container vor dem Kulturhistorischen Museum Magdeburg.

PRESSEMITTEILUNG

HKL BAUMASCHINEN unter Hochspannung

Bagger und Equipment aus dem HKL MIETPARK unterstützen Erweiterung eines Umspannwerks im nordrhein-westfälischen Gütersloh.

Hamburg/ Gütersloh 02. November 2012 – Spannungsreicher Auftrag für den Komplettanbieter HKL BAUMASCHINEN in Gütersloh: Zahlreiche Bagger aus dem HKL MIETPARK sowie Baugeräte aus dem Miet- und Baushop sind bei der Erweiterung eines Umspannwerks im Einsatz. Seit 2009 und noch bis 2013 versorgt HKL die ausführende Baufirma Knoll vor Ort mit umfassendem Equipment: 8-Tonnen-Mobilbagger und 5,5-Tonnen-Minibagger, ausgestattet mit Greifer und Hammervorrichtung, heben das bestehende Beton-Fundament aus dem Erdboden heraus und bereiten es für das Einsetzen von neuen bis zu 65 Meter hohen Strommasten vor. Darüber hinaus sorgt HKL für die Zuwegung im überwucherten Gelände, die unterirdische Verkabelung und übernimmt das Erstellen des Schotterplanums. Vielfältige Baugeräte, Verbrauchsmaterialien und Zubehör aus dem HKL BAUSHOP unterstützen die Arbeiten.

Seit 2008 erweitert der Übertragungsnetzbetreiber Amprion das Umspannwerk in Gütersloh-Blankenhagen an der Brockhäger Straße. Dieses wird den Gütersloher Raum mit dem östlichen Ruhrgebiet verbinden. Dabei erfolgt der Anschluss an das im Aufbau befindliche europaweite 380-Kilovolt-Hochspannungsnetz.

Thomas Kolk, HKL Niederlassungsleiter Hannover und Projektverantwortlicher, erklärt: „Als Komplettanbieter begleiten wir das Projekt in Gütersloh bereits über einen längeren Zeitraum. Dabei unterstützen unsere leistungsstarken Maschinen und Baugeräte das Bauvorhaben optimal. Die Zusammenarbeit über mehrere Jahre ist ein Zeichen des Vertrauens unseres Kunden in unsere hochwertige Ausrüstung und Betreuung.“ Das Bauvolumen für den aktuellen Abschnitt beträgt circa fünf bis sechs Millionen Euro. Die Hochspannungsleitung führt durch Westfalen bis nach Osnabrück. Der letzte Abschnitt der Leitung liegt zwischen Gütersloh und Bechterdissen.

Neben Projekten im herkömmlichen Strommarkt ist HKL auch im Bereich der erneuerbaren Energien wie beim Bau einer Power-to-Gas-Anlage für E.ON im brandenburgischen Falkenhagen aktiv.

Bildunterschrift: Bagger aus dem HKL MIETPARK im Einsatz bei der Erweiterung eines Umspannwerks in Gütersloh.

PRESSEMITTEILUNG

HKL BAUMASCHINEN rüstet Mietbagger für Deponie-Einsatz in wenigen Stunden um

Großflächenabdichtung der Hausmülldeponie Berg in Rheinland-Pfalz erfordert Bagger-Spezialausstattung.

Hamburg/ Berg, 24. Oktober 2012 – Effizienter Einsatz bei Nacht: In nur wenigen Stunden haben Service-Monteure der HKL Filiale Pforzheim Ende September einen 24-Tonnen-Mietbagger aus dem HKL MIETPARK für die Großflächenabdichtung der Hausmülldeponie (HMD) Berg in Rheinland-Pfalz umgerüstet. Im Auftrag der international tätigen Spezialfirma für Deponie-Abdichtung, NAUE Sealing GmbH & Co. KG, wurde der Großbagger mit einer Spezialseilwinde zur Verlegung der Kunststoffdichtungsbahn der Deponie ausgestattet. Hierbei ließ HKL binnen 24 Stunden eine spezielle Adapterplatte in der Größe MS 21 fertigen und entsprechend Hydraulikanschlüsse legen. Mit der Seilwinde ist der Bagger in der Lage, große Kunststoffdichtungsbahnen (zertifiziert von der BAM, Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung) auf dem 30.000 Quadratmeter großen Deponie-Abschnitt der HMD Berg zu verlegen. Auch ein 4,9-Tonnen-Radlader aus dem HKL MIETPARK Ettlingen ist hier im Einsatz und übernimmt Erdbewegungs- und Transportarbeiten. Dieses große Bauvorhaben startete am 20. September und dauert noch bis zum 28. Juni 2013 an. Das Bauvolumen für den Bereich NAUE Sealing beträgt ca. eine Million Euro.

Patric Riedinger, HKL Betriebsleiter Pforzheim, erklärt: „Durch den professionellen Einsatz unserer Service-Monteure vor Ort konnte der Mietbagger in nur wenigen Stunden mit einer Seilwinde ausgestattet werden und anschließend für die Deponieabdichtung eingesetzt werden.“ Die kurzfristige Umbau-Maßnahme ist Teil des HKL-24-Stunden-Kundenservice, den Bauunternehmen bundesweit in Anspruch nehmen. „Dank der gut funktionierenden Spezialausrüstung erhielt die HKL Niederlassung Gießen einen weiteren Auftrag für einen Deponiebau bei Wetzlar“, so Riedinger. Die Organisation übernahm die HKL Niederlassung Pforzheim.

Kompetenz bei der Oberflächenabdichtung beweist HKL auch in Magdeburg, der Landeshauptstadt von Sachsen-Anhalt: Für die Rekultivierung der Altdeponie Hängelsberge sind seit April dieses Jahres 27-Tonnen-Longreach-Bagger aus dem HKL MIETPARK mit Bedienpersonal sowie Container für die Maßnahme im Einsatz.

Weiterführende Informationen

Ziel der Oberflächenabdichtung von Deponien ist die Versiegelung nach oben und nach unten: Sie verhindert das Eindringen von Niederschlagswasser sowie die Bildung von Sickerwasser in den Boden. Zu diesem Zweck sind je nach Deponieklasse verschiedene Schichtungen erforderlich. Dabei wird die Deponie mit Erde abgedeckt, über die spezielles Sandmaterial verdichtet wird. Anschließend wird eine BAM-

geprüfte Kunststoffdichtungsbahn auf den verdichteten Sand gelegt und die Bahnüberlappung zusammengeschweißt.

Bildunterschrift : Umgebauter HKL Mietbagger mit Spezialseilwinde im Einsatz bei der Oberflächenabdichtung der Hausmülldeponie Berg in Rheinland-Pfalz.

PRESSEMITTEILUNG

HKL zeigt sein Leistungsspektrum bei Großbaustelle A 5

Radlader, Bagger, Walzenzüge und Equipment aus dem HKL MIETPARK unterstützen den Ausbau der Bundesautobahn am Teilstück Malsch-Offenburg.

Hamburg/ Offenburg, 18. Oktober 2012 – Großes HKL Maschinenaufgebot beim 6-streifigen Ausbau der Bundesautobahn A 5: Hier sind zahlreiche Mietmaschinen und Geräte aus dem HKL MIETPARK im Streckenabschnitt Malsch-Offenburg im Einsatz. Minibagger mit 2,3-21 Tonnen und Mobilbagger mit 13-19 Tonnen übernehmen mit Hydraulikhämmern und Greifern den Abbruch der Betondecke, das Herstellen des Seitenbanketts der Fahrbahn, die Instandsetzung von Feldwegen entlang der Strecke, Kabelverlegung, Grabarbeiten an der Böschung sowie allgemeine Baggerarbeiten. 5-Kubik-Kompressoren werden für den Rohrvortrieb und Strahlarbeiten eingesetzt, Lichtgiraffen dienen der Ausleuchtung der Baustelle bei Nacht. Radlader mit 0,8-3 Kubik übernehmen das Verladen von Recycling-Material, Walzenzüge und Verdichterplatten die Planumsarbeiten. Die HKL Mietmaschinen sind jeweils für mehrere Monate im Einsatz.

Reiner Gräßle, HKL Niederlassung Offenburg, erklärt: „Dank unseres umfangreichen Sortiments können wir der Arge jederzeit und ganz flexibel hochwertige Maschinen und Geräte bereitstellen. Im HKL MIETPARK finden Bauunternehmen für jede Aufgabe das richtige Equipment; das wissen Profis zu schätzen.“

Verkehrsführung in der Bauphase

Um Bauarbeiten und Verkehr aneinander vorbeiführen zu lassen, wird der gesamte Verkehr auf eine der beiden Fahrbahnen gelegt, während die gegenüber liegende Fahrbahn ausgebaut wird. Dadurch wird eine möglichst sichere Trennung von Baustelle und Verkehr erreicht. Damit der Verkehr auf der A 5 nicht zusammenbricht, werden zwei Fahrspuren je Fahrtrichtung aufrecht erhalten, so dass sich vier Spuren auf einer Fahrbahn „drängen“ – sogenannter „4+0-Verkehr“. Die 41,5 Kilometer lange Ausbaustrecke wird nicht an einem Stück zu einem 4+0-Verkehr umgelegt. Jedem zusammenhängenden Baustellenabschnitt von 5-6 Kilometern folgt ein baustellenfreier Abschnitt gleicher Länge als „Verschnaufpause“ für die Autofahrer. Die A 5 zwischen Malsch und Offenburg ist in 5 Baulose unterteilt, die jeweils durch sogenannte Beruhigungsstrecken von einander getrennt sind.

Großes Public-Private-Partnership-Projekt

Die Baumaßnahme startete 2009 und wird voraussichtlich Ende 2013 abgeschlossen. Der 41,5 Kilometer umfassende Autobahnbau – Malsch bis Offenburg – ist derzeit eines der größten Public-Private-Partnership-Projekte in Deutschland. Innerhalb von vier Jahren wird wechselseitig die Fahrbahn in Fertigteilbauweise mit Aufbeton

erweitert. Das Bauprojekt umfasst neben dem 6-streifigen Ausbau den Neu- und Umbau von 58 Brücken, den Neubau von 5 Stützwänden, ca. 12,5 Kilometer Lärmschutzwänden, 6 Regenklärbecken und 44 Verkehrszeichenbrücken. Die Ausbauarbeiten liegen bisher im Zeitplan: Zum Jahresanfang 2012 wurden die Bauphasen 1 und 2 abgeschlossen. Derzeit ist die Hälfte der Ausbaustrecke fertig gestellt. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme von insgesamt vier Baulosen, dies entspricht ca. 20 Kilometer vollständig modernisierter und dreispurig ausgebauter Autobahn, steht unmittelbar bevor und wird im Herbst 2012 abgeschlossen sein. Auftraggeber ist ein privates Konsortium, bestehend aus Via Solutions Südwest GmbH & Co. KG (VSS), deren Gesellschafter die Firmen Vinci und Kirchhoff sowie Investmentgesellschaft Meridiam sind. Als Muttergesellschaft von Kirchhoff wirkt auch die Firma Strabag mit. Für den 6-streifigen Ausbau der A 5 wurde seitens der VSS eine Bau-Arbeitsgemeinschaft (BauArge) mit der Abwicklung beauftragt, die Arge VCS A 5, die sich aus den Firmen Eurovia (Tochtergesellschaft von Vinci), Kirchhoff und Reif zusammensetzt. Der Bund ist Grundstückseigentümer der Autobahn und gesetzlicher Baulastträger. Die Baukosten für den 6-streifigen Ausbau betragen ca. 350 Mio. Euro, die Ausgaben für die 30-jährigen Betriebsdienstleistungen ca. 100 Mio. Euro, für die 30-jährigen Erhaltungsleistungen ca. 220 Mio. Euro. Das Bauvorhaben ist eines der wichtigsten Infrastrukturprojekte im Südwesten Deutschlands. Modernisierung und 6-streifiger Ausbau der BAB A5 bei laufendem Betrieb bedeuten nicht nur eine „Operation des Patienten am offenen Herzen“, die Bundesautobahn A5 ist auch eine der wichtigsten transeuropäischen Verkehrsachsen und gehört zu den meist befahrenen Autobahnen in Deutschland.

Als professioneller Komplettanbieter ist HKL seit über vierzig Jahren ein zuverlässiger Partner für Straßenbau-Unternehmen bundesweit. Das umfangreiche Sortiment an Kompakt- und Großmaschinen sowie Equipment aus dem HKL MIETPARK wird nach Mietauftrag direkt auf die Baustelle geliefert. Bei Bedarf bauen Service-Monteur die Maschinen kurzfristig um. HKL ist bei zahlreichen großen Straßenbaustellen mit leistungsstarken Mietmaschinen aktiv, so auch beim 6-streifigen Ausbau der A8 Ulm-Augsburg-West, der 2015 abgeschlossen wird.

Bildunterschrift: HKL Radlader beim Verladen von Recycling-Material beim Ausbau der A 5.

PRESSEMITTEILUNG

HKL überzeugt mit Effizienz und Know-how beim Ausbau der A 8

Zahlreiche Grader mit Bedienpersonal aus dem HKL MIETPARK stellen exakte Planumsarbeiten sicher.

Hamburg/Augsburg, 26. September 2012 – Hochmoderne Grader aus dem HKL MIETPARK mit versiertem Bedienpersonal sind beim 6-streifigen Ausbau der A8 Ulm-Augsburg-West im Einsatz. Mit großer Exaktheit erledigen sie Planumsarbeiten auf dem Autobahn-Teilstück, das auf einer Länge von 41 Kilometern bei laufendem Verkehr von vier auf sechs Spuren erweitert wird. Nach digitalen Geländemodellen erstellen die Grader mit Hilfe von 3D-Maschinensteuerungen über Tachymeter/GPS ein Erd- und Schotterplanum mit Genauigkeiten von bis zu +/- 10 Millimeter. Das Public-Private-Partnership-Projekt startete im Juni 2011 mit dem Einrichten der Baustelle und dem Bau von Behelfsbrücken; bis Ende September 2015 soll es abgeschlossen sein. Die Arge besteht aus der Heilit+Woerner GmbH, der HOCHTIEF Solutions AG und der Züblin AG.

Voraussetzung für einen reibungslosen Ablauf auf der weitläufigen Baustelle ist die optimale Abstimmung aller Beteiligten miteinander. Dazu leistet das erfahrene HKL Bedienpersonal mit seinem umfassenden Know-how einen großen Beitrag. Für Bauleiter Krasselt steht fest: „Mit HKL haben wir einen versierten Experten für Spezialmaschinen an unserer Seite. Die Erfahrung des Personals, der schnelle, flexible Maschinenservice vor Ort sowie die permanente Einsatzbereitschaft der Bediener haben uns überzeugt.“ Polier Niggemeier ergänzt: „Es passt alles. Die Maschinen, die Mitarbeiter und die Genauigkeit.“

Mike Boden, HKL Mitarbeiter der Abteilung Spezialmaschinen, bestätigt: „Bundesweit vertrauen Kunden auf unseren Spezialservice: Zusätzlich zur angemieteten Spezialmaschine steht ihnen unser geschultes Bedienpersonal zur Verfügung. Dadurch ist effizientes, akkurates Arbeiten auf der Baustelle garantiert.“

Über die A 8 zwischen Augsburg und Ulm rollen jeden Tag etwa 90.000 Autos. Der Ausbau der Autobahn ist nicht nur für Bayern von großer Bedeutung – sie ist eine der wichtigsten Verbindungen in Süddeutschland und verläuft von Karlsruhe über Stuttgart, Ulm, Augsburg und München bis nach Salzburg. Zudem ist sie Teil des transeuropäischen Netzes. Das Investitionsvolumen des Bauprojekts für die Bauleistungen beträgt etwa 360 Mio. Euro.

Bildunterschrift: Grader aus dem HKL MIETPARK mit versiertem Bedienpersonal garantieren exakte Planumsarbeiten beim Ausbau der A8 Ulm-Augsburg-West.

Unternehmensprofil

HKL BAUMASCHINEN ist herstellerunabhängiger Vermieter und Händler von Baumaschinen, Baugeräten, Containern und Nutzfahrzeugen. Das 1970 gegründete, inhabergeführte Unternehmen ist in Deutschland mit seinem Mietpark, Verkaufs- und Serviceangebot größter Komplett Dienstleister für Bau, Handwerk, Industrie und Kommunen. Mit großen Investitionen in die stetige Erweiterung des Niederlassungsnetzes, die Vergrößerung des Produkt- und Leistungssortiments, neue Spezial-Maschinen sowie der ständigen Schulung seines Personals baut HKL seine Position an der Spitze des Deutschen Baumaschinenhandels und der Vermietung kontinuierlich weiter aus

Über 130 Niederlassungen bundesweit, 100 Baushops und über 40 ServicePlus-Center garantieren die Nähe zum Kunden und den schnellen Service vor Ort. Auch im Service-Bereich lässt sich HKL von dem Bedarf seiner Kunden leiten und bietet vielseitige Leistungen rund um Maschinen und Baustellen aus einer Hand an. HKL investiert in den stetigen Ausbau der eigenen Infrastruktur. In Polen, Spanien und Österreich hat HKL Partnerunternehmen.

HKL BAUMASCHINEN unterhält einen Mietpark mit 30.000 Maschinen. Dabei setzt HKL seit über 40 Jahren ausschließlich auf Qualitätsmaschinen namhafter Hersteller. Entscheidend für die Auswahl des Mietparks sind die langjährigen Erfahrungen mit den Produkten sowie die Zuverlässigkeit der einzelnen Marken.

Daneben hält HKL BAUMASCHINEN jederzeit einen großen Bestand von Gebraucht- und Neumaschinen zum Verkauf bereit. Auch hier setzt HKL konsequent auf Qualität und Zuverlässigkeit: Nur die Maschinen, die sich im Vorfeld im Mietpark bewährt haben, werden zum Verkauf angeboten. Damit gibt das HKL seine Erfahrung direkt an den Kunden weiter.

Die HKL BAUSHOPS bieten ein großes Produkt-Sortiment, das stetig erweitert wird: Hier findet der Kunde Baugeräte, Werkzeuge, Kleinmaschinen und Arbeitskleidung für jeden Bedarf. Das Baushop-Sortiment kann auch online unter www.hkl-baumaschinen.de bestellt werden.

Mit seiner Vielseitigkeit und der konsequenten Erweiterung des Produkt- und Leistungssortiments bedient HKL die umfassenden Belange der Bauwirtschaft.

Factsheet

Gründung:	1970
Standorte:	Über 130 Niederlassungen in Deutschland mit 100 Baushops und 40 ServicePlus Centern, Zentrale in Hamburg; Partnerunternehmen in Polen, Spanien und Österreich
Mitarbeiter	Über 1.100
Geschäftsführung:	Kay Städing, Arndt Rodewald
Produkte und Leistungen:	Vermietung von Baumaschinen, Spezialmaschinen mit Bedienpersonal, Raumsystemen und Fahrzeugen; Verkauf von neuen und gebrauchten Baumaschinen; Verkauf von Baugeräten, Zubehör und Arbeitsbekleidung
HKL MIETPARK:	30.000 Baumaschinen, darunter Spezialmaschinen wie Longreach-Bagger, Walzen, Straßenfertiger, Kommunalmaschinen und Muldenkipper
HKL BAUSHOP:	Baugeräte, Kleinmaschinen, Werkzeug, Arbeitsbekleidung, Sicherheitsbekleidung, Baustellen Absicherung, Druckluftwerkzeuge, Vermessungstechnik, Anschlagmittel, Holzverarbeitungsmaschinen, Heiz- und Trocknungsgeräte
Service:	Komplett-Service - Wartung, Reparatur, Pflege für alle Baumaschinen; eigener Hydraulikschlauch Reparatur-Service; 200 eigene Kundendienstfahrzeuge, komplette Ersatzteilversorgung auch für alle Fremdfabrikate
Handelspartner:	Kramer, Ammann Yanmar, New Holland, Ammann-Verdichtung, Bomag, Terex, Merlo, CompAir, Endress, Gehl, Komatsu, Gehl, Tracto Technik, SOKKIA
Branchen:	Straßen- und Tiefbau, Galabau, Bauunternehmen, Hochbau

Fotosheet (1)



Feinfühliges Arbeiten bei gleichzeitigem Fahren: Bankett-Erneuerung mit dem Atlas 160 W aus dem HKL MIETPARK.



Burkhard Winterfeld, Geschäftsführer HKL Austria.



HKL Radlader beim Verladen von Recycling-Material beim Ausbau der A 5.



Kubota Kurzheckbagger U 55-4 aus dem HKL MIETPARK im Einsatz an der A 8 bei Pforzheim.



Umgebauter HKL Mietbagger mit Spezialseilwinde im Einsatz bei der Oberflächenabdichtung der Hausmülldeponie Berg in Rheinland-Pfalz.



Grader aus dem HKL MIETPARK mit versiertem Bedienpersonal garantieren exakte Planumsarbeiten beim Ausbau der A8 Ulm-Augsburg-West.

Fotosheet (2)



Der HKL Neubau in Jena/Laasdorf bietet Kunden in der Region umfassende HKL Dienstleistungen.



HKL Container dienen dem Baupersonal bei der Errichtung der Power-to-Gas-Anlage von E.ON in Falkenhagen als Einsatzbüro und Aufenthaltsraum.



Die HKL Zentrale in Österreich nimmt Anfang Juni ihren Betrieb in Wiener Neudorf auf.



Walze aus dem HKL MIETPARK im Einsatz beim größten aktuellen Straßenbauprojekt in Oberösterreich.



Bagger aus dem HKL MIETPARK im Einsatz bei der Erweiterung eines Umspannwerks in Gütersloh.



HKL Container dienen als Kassenraum während einer Landesausstellung im Kulturhistorischen Museum Magdeburg.